

Wie oft trifft sich der Integrationsbeirat?

Der Integrationsbeirat tagt mindestens zweimal im Jahr. Die Sitzungen sind öffentlich und finden überwiegend im Stadtteilzentrum Weiße Rose statt. Die Termine sind hier einsehbar: www.hannover.de/integrationsbeirat9

Wie kann ich mich beteiligen?

Integrationsbeirats-Sitzungen sind öffentlich, jeder kann an den Diskussionen, Überlegungen und Planungen teilhaben. Die Sitzungstermine werden hier veröffentlicht:

- Anzeigen in den Stadtteilzeitungen Mühlenberg, Ricklingen und Wettbergen.
- im Internet unter www.hannover.de/integrationsbeirat9
- Schaukasten des Stadtteilzentrums »Weiße Rose«.



Kontakt:

Im Internet: www.hannover.de/integrationsbeirat9
Per E-Mail: 18.63.09.sbm@hannover-stadt.de
oder
stadtbezirksmanagement9@hannover-stadt.de
Per Telefon: 0511 168-48558

Sitzungsort:

Stadtteilzentrum Weiße Rose
Mühlenberger Markt 1, 30457 Hannover
Abweichende Sitzungsorte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Gestaltung: Alexander Paul
Druck: QUBUS media GmbH
Fotos: Sonja Schwarze, Katja Lütkeimer, Pixabay/534131, Pexels/Raead Hamdo
Stand: September 2020



Was ist der Integrationsbeirat Ricklingen?

Der Beirat ist ein Gremium von insgesamt 12 bis 21 sich ehrenamtliche engagierenden Personen mit und ohne Migrationshintergrund und Mitgliedern des Bezirksrates. Er wurde im Jahr 2008 gebildet.

Mit seiner Unterstützung sollen die Anliegen der im Stadtbezirk lebenden Menschen mit Migrationshintergrund artikuliert werden. Es soll die Möglichkeit zum Austausch geschaffen werden. Außerdem sollen möglichst viele Menschen in das kommunale Netzwerk eingebunden werden.

Projektbeispiele

Der Integrationsbeirat unterstützt regelmäßig verschiedene Projekte mit finanziellen Mitteln, wie z. B.

- »Willkommen in Hannover« der Peter-Ustinov-Schule: Das Projekt wurde von einer interkulturellen Pädagogin geplant und durchgeführt. Die Teilnehmenden mit Migrationshintergrund haben ihre neue Heimat durch gemeinsame Aktionen und Ausflüge kennengelernt.
- »Alte Handwerke« im Familienzentrum Auf der Papenburg: Kinder mit Migrationshintergrund zwischen 5 und 10 Jahre wurden innerhalb der Projektwoche nicht nur in ihrer Aufmerksamkeit und Konzentration gefördert, sondern konnten auch neue Stärken im Ausprobieren von Nähen, Töpferei und Holzarbeiten entdecken.
- »Garten Sonnenseite« Nachbarschaftsarbeit Canarisweg – MSV e. V.: In dem nahegelegenen Kleingarten werden regelmäßig Kochaktivitäten angeboten, für die das Gemüse selbst angebaut und geerntet wurde. Die selbst angelegte Kräuterspirale wurde ebenfalls mit finanziellen Mitteln des Integrationsbeirates gefördert.

Wie bekomme ich Förderung vom Integrationsbeirat?

Sie haben eine gute und integrative Idee? Dann finden Sie Anträge und Kontaktadressen auf der Internetseite.

Der verbindliche Beschluss zur Förderung der einzelnen Projekte obliegt dem Bezirksrat.

www.hannover.de/integrationsbeirat9



Was macht der Integrationsbeirat?

Dem Integrationsbeirat stehen jedes Jahr Fördermittel zur Verfügung. Es gehört zu den Aufgaben des Gremiums Integrationsprojekte in den Stadtteilen des Stadtbezirkes zu fördern. Der Maximalbetrag pro Projekt beträgt 3.000 Euro.

Der Integrationsbeirat ...

- fördert die interkulturelle Öffnung von Institutionen,
- fördert die Kommunikation zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Stadtbezirk,
- fördert die Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund am gesellschaftlichen und politischen Leben im Stadtbezirk,
- fördert die Vernetzung und Kooperationen von Vereinen und Initiativen der Migrant*innen,
- fördert Projekte, die der Integration dienen, mit finanziellen Mitteln
- berät Themen und Anregungen von Bürger*innen und trägt sie in die Öffentlichkeit
- initiiert Projekte, die der Verständigung und Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund dienen
- setzt sich ein für Chancengleichheit und gegen Diskriminierung
- soll zur Lösung von Konflikten beitragen